

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 71 (1984)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nicht durch moralische Kleinlichkeit, sondern durch die Grossherzigkeit der Liebe ist eine neue Sexualethik heute attraktiv zu machen. Gerade im Sexualverhalten müssen Menschenwürde und Mitmenschlichkeit zur Geltung kommen. Sexualethik hat das Wertbewusstsein der Person zu stärken, was sich auch in der Betonung der Eigen- und Gleichwertigkeit des Frau- und Mannseins zu bewähren hat.

Sexualethik ist nicht eine Ethik nach dem Prinzip «do ut des» (ich gebe Dir, damit Du mir etwas gibst), sondern eine Ethik, in der Liebe, Vertrauen und Treue *unbedingt* und nicht unter Vorbehalt gelten. Auf dieser Basis ist eine Offenheit zwischen den Partnern möglich – bis hin zum Anerkennen und Verzeihen von Schwächen und Fehlern.

Für Christen ist wichtig zu sagen, dass die Säkularisierung der Gesellschaft nicht mehr rückgängig gemacht werden kann und dass den Christen auch in der Zone der Sexualität Menschen anderen Denkens und Glaubens

begegnen, ja für ihn zu Partnern werden können. Das soll freilich nicht heissen, dass es nicht auch – neben anderen Ethiken – eine christliche Sexualethik geben kann und soll. Aber sie würde den Christen der Realität entfremden, wenn sie eine Getto-Ethik sein wollte, die ihn von Andersdenkenden absondert. In der *katholischen* Tradition bezog sich *Un-sittlichkeit* fast immer auf Sexualität. Die Folge war eine gefährliche Verhaltensunsicherheit vieler Katholiken im sexuellen Denken und Handeln. Sexualethik soll jedoch Sicherheit im Sexualverhalten bewirken und den Menschen zur Entfaltung seiner Sexualität ermutigen. Wenn die Amtskirche bestimmte Forderungen (z.B. die nach Verzicht auf Contraceptiva) streng beibehält, läuft sie Gefahr, den Gesprächskontakt zu vielen Menschen ganz zu verlieren, vor allem zur Jugend. Es bedarf der neuen Besinnung auf das Wort des Augustinus Aurelius: «Ama et fac quod vis». Wenn der Mensch aus voller Überzeugung seines Gewissens liebt, wird sein damit verbundenes Tun richtig sein.

Die interessante Ferien-Alternative SLV-Studienreisen in alle Kontinente

Reisen vom Kenner für Kenner seit über 25 Jahren

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil:

- optimale Reisedaten während den Schulferien
- faszinierende Reiserouten abseits der Touristenstrassen
- kleine Reisegruppen
- umfangreiche Reisedokumentation
- qualifizierte Reiseleitung durch Landeskennner
- SLV-Studienreisen können nicht billig sein, weil das Preis- und Leistungsverhältnis stimmt
- **Reisebüro Kuoni garantiert für beste Organisation**

Verlangen Sie unverbindlich den detaillierten SLV-Prospekt!



BON

Bitte senden Sie mir den GRATISPROSPEKT SLV-STUDIENREISEN unverbindlich an folgende Adresse:

Name/Vorname: _____

SS

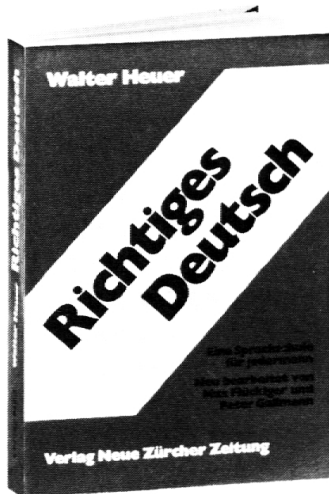
Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Bon bitte einsenden an:

Schweizerischer Lehrerverein, Sekretariat, Ringstrasse 54, 8057 Zürich, Telefon 01/312 11 38

Eine unentbehrliche Lernhilfe zur sicheren Anwendung der deutschen Sprache



Walter Heuer

Richtiges Deutsch

Eine Sprachschule für jedermann
Vollständig neu bearbeitet von Max Flückiger
und Peter Gallmann
384 Seiten Fr. 26.-

Die vor 1960 von Walter Heuer verfasste Sprachlehre «Richtiges Deutsch» ist von Max Flückiger und Peter Gallmann vollständig neu bearbeitet und dem neusten Stand des grammatischen Wissens angepasst worden: die Grammatik hat sich vermehrt den Gegebenheiten des deutschen Satzbaus zugewandt. Die Neuauflage erfüllt voll die Aufgabe, eine Sprachschule für jedermann zu sein, eine Sprachschule, welche Lernbereiten in Schule und Beruf präzise und zeitgemässe grammatisch-rechtschreibliche Kenntnisse vermittelt. Das Buch enthält je eine vollständige Wort-, Satz-, Rechtschreibungs- und Satzzeichenlehre, es enthält Kapitel zur Lautlehre, zur Etymologie und über Stilistisches, und es bietet mit seinem sprachlichen Rätselspiel «Wo steckt der Fehler?» und dem Kapitel «Häufige Fehler und Zweifelsfälle» eine praktische Nutzanwendung zum systematischen Teil, der seinerseits eine Fülle aktueller Beispiele aufweist und von sinnvollen Übungen (und ihren Lösungen) begleitet wird. Ein umfassendes Sach- und Wortregister beschliesst den Band.

**Verlag
Neue Zürcher Zeitung**

ROTE REIHE

Lilli Friedemann

TROMMELN — TANZEN — TÖNEN

33 Spiele
für Kleine und Große

UE 20069

DM 16,50



Wie schon der Untertitel signalisiert, handelt es sich hier um eine Sammlung von Spielen, die äußerst vielseitig einsetzbar ist.

Von der Vorschule bis zum Seniorenheim, in Sozialpädagogik und Musiktherapie, in Schulen, Sonderschulen, mit Jugendgruppen, aber auch in der Familie läßt sich mit diesen Spielen kreativ und vergnüglich arbeiten.



**UNIVERSAL EDITION
WIEN**